

Moshi – Partnerschaft 2.0

Seit über 30 Jahren währt nun schon die Partnerschaft zwischen der evangelischen Gemeinde in Moshi Pasua, Tansania und unserer Gemeinde. Ein Hauptanliegen des Moshi-Ausschusses ist es, diese langjährige Beziehung weiterhin mit Leben zu füllen und auch für die nächsten Generationen als unterstützenswerte und wertstiftende Initiative attraktiv zu gestalten.

Mit unseren tansanischen Partnern waren wir daher in den letzten Monaten im intensiven Austausch, um über die nächsten gemeinsamen Projekte zu entscheiden. Ziel war es den langjährigen Schwerpunkt auf bauunterstützende Maßnahmen, wie z.B. Kirchenbau oder Kindergartenrenovierung etwas aufzugeben und vermehrt Initiativen zu begleiten, die der Vielfalt der Gemeindegemeinschaft in Moshi Rechnung tragen.

In unserer Partnerschaftsarbeit wollen wir daher in den kommenden Monaten folgende Themen mit Fokus auf Kinderbetreuung, Bildung, Musik, Umwelt und Gebäudeerhaltung unterstützen:

Kinderkrippe

Auch in Tansania gibt es eine wachsende Zahl berufstätiger Mütter. Die Anzahl privater Kinderkrippen für die Kleinsten ist allerdings sehr überschaubar und zudem ist diese Art der Betreuung auch sehr teuer. Die Gemeinde in Moshi hat sich nun entschieden zusätzlich zu den Kindergärten, in denen Kinder bis zum Alter von 3 Jahren betreut werden, ein Angebot für Kleinstkinder aufzubauen. Hierfür werden Erste-Hilfe-Koffer, Badewannen, Matratzen und sonstiges Material benötigt. Die Kosten hierfür werden mit rd. 1.500 Euro veranschlagt.

Fortbildung für Kindergärtnerinnen und Evangelisten

Beim letzten Besuch in Moshi wurde den Delegationsteilnehmern bewußt, dass die Betreuungsqualität in den Kindergärten verbesserungsfähig ist. Durch die wachsende Anzahl staatlicher, konfessioneller und privater Einrichtungen gibt es zudem ein breiteres Angebot an Kindergärten. Diese Konkurrenz macht sich bereits in einer deutlich rückläufigen



Anzahl betreuter Kinder in der Gemeinde bemerkbar. Durch deutlich verbesserte Qualität möchte man dieser Entwicklung entgegenwirken. Mit dem Partnerschaftskomitee in Tansania wurde vereinbart, diese Initiative auf Basis eines noch zu erstellenden Weiterbildungskonzeptes zu unterstützen.

Trompetenprojekt

Das Gemeindeleben in Moshi ist genauso wie in unserer Gemeinde geprägt von einer Vorliebe zur Musik. So gibt es beispielsweise mehrere Chöre, von denen sogar einer aus dem Gemeindeteil Idstein mehrere Preise auf Diocesanebene gewonnen hat. Leider unterliegen auch Musikinstrumente einer gewissen Lebensdauer. Schlagzeuge und vor allem Trompeten sind defekt und müssen erneuert werden. Die notwendigen Mittel betragen ca. 1.400 Euro.

Bäume für Moshi

Der Klimawandel ist auch in Afrika zu spüren. Abholzungen und Überschwemmungen sind an der Tagesordnung. Dr. Shoo, Bischof der Nord-Diozese Tansanias, hat sich dieses Themas angenommen und gilt in Afrika als „Bishop of Trees“. Die Bewahrung der Schöpfung und damit die Erhaltung unserer Umwelt ist auch aus kirchlicher

Sicht ein zentrales Anliegen. Unsere Partnergemeinde möchte nun in allen Gemeindeteilen auf Ihren Grundstücken verschiedene Bäume pflanzen. Wir haben uns daher entschieden, dieses Projekt ebenfalls zu begleiten. Die geschätzten Kosten für die Aufforstung betragen ca. 2.000 Euro.

Renovierung Idstein Haus

In Moshi gibt es das sogenannte „Idstein Haus“, das vor über zwanzig Jahren von der Gemeinde gekauft wurde. Hierfür stellten seinerzeit alle Gemeinden des Dekanates Idstein Gelder in Höhe von rund 10.000 DM zur Verfügung. Das Haus wird von Gemeindemitarbeitern, z.B. Evangelisten und Pfarrern bewohnt.

Die Delegation konnte sich im Oktober des letzten Jahres ein Bild vom desolaten Zustand des Hauses machen. Die Renovierungsarbeiten hatten bereits begonnen. Sanitäreinrichtungen müssen komplett erneuert



Bläserchor der Gemeinde Moshi-Idstein

werden. Holzfenster und -türen sind komplett von Termiten zerfressen und müssen ausgetauscht werden und die offenen Kochstellen sollen durch Gaskocher ersetzt werden. Die Gesamtkosten der Renovierung betragen voraussichtlich 10.000 Euro. Die Kosten sollen hälftig von der Gemeinde in Moshi sowie von Spendengeldern aus Idstein getragen werden.

Mit den beschriebenen Initiativen, die eine neue Vielfalt an Themen abdecken, sind wir sicher, unsere langjährige Partnerschaft erfolgreich weiter lebendig zu halten und für jeden Interessierten in unserer Gemeinde erlebbar zu machen. Im Verlaufe des Jahres werden wir weiter über den Fortschritt berichten und weitere Aktionen ins Leben rufen. Lassen Sie sich überraschen!!

Wer sich an den einzelnen Projekten beteiligen möchte, kann dies tun unter:

<p>VR- Bank Untertaunus IBAN: DE27 5109 1700 0000 1595 06 BIC: VRBUDE51 Verwendungszweck: „Moshi“</p>
--

Spendenquittungen können ausgestellt werden. „Asante Sana“ vorab für Ihre Hilfe!

Für den Moshi-Ausschuss
Ulf Grensemann

Kuchen-, Kinder- und Kirchenfans gesucht

An den meisten Sonntagen im Jahr bietet die Evangelische Kirchengemeinde nach den Gottesdiensten das Kirchcafé an. Es wird von ehrenamtlichen Mitarbeitenden vorbereitet und durchgeführt und die Bestückung mit Kuchen erfolgt ebenfalls über ehrenamtliche Kuchenbäckerinnen und -bäcker. Mit den Einnahmen wird unser Förderverein für die Kinder- und Jugendarbeit unterstützt und es entsteht Sonntag für Sonntag ein gemütlicher Rahmen, um bei Kaffee und Kuchen über die Predigt oder Gott und die Welt zu sprechen.

Nun suchen wir freundliche Menschen, die regelmäßig oder hin und wieder sonntags einen Kuchen spenden möchten. Sollten Sie Freude daran haben, melden Sie sich doch gerne bei Anneliese Weil, Tel. 06126/7003647 oder friedrich.weil@live.de

Und ebenso suchen wir zuverlässige, engagierte Personen, die gemeinsam mit Frau Weil und Personen aus dem FÖV-Vorstand das Kirchcafé durchführen. Sollten Sie sich für diese Aufgabe begeistern können, erwarten wir Ihren Anruf oder Ihre E-Mail. Entweder an Anneliese Weil oder mich, Pfrin. Dr. Daniela Opel-Koch, Tel. 06126/2781 oder d.opel@ev-kirche-idstein.de

Pfrin. Dr. Daniela Opel-Koch